

Unterm heutigen Tage erteile ich Herrn Paul Ottomar **Viehweg** Handelsvollmacht. Herr Viehweg wird zeichnen:

Franz Ohme, Buchhandlg., Leipzig
l. V. Viehweg.

Hochachtungsvoll
Leipzig.

Franz Ohme

i. Fa. Franz Ohme
Buchhandlg., Leihbibliothek
Leipzig, Universitätsstr. 5.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zeigen wir ergebenst an, daß mit allen Rechten und Beständen in unseren Verlag übergegangen ist*):

Friedrich d. Gr. u. seine Bücher

Von Dr. Bogdan Krieger
Bibliothekar der vormals
Kgl. Hausbibliothek

Näheres über das bedeutungsvolle Werk siehe im Anzeigenteil der vorliegenden Nummer.

**Konkordia-Verlag
Leipzig**

*) Wird bestätigt: Giesecke & Devrient, Leipzig.

Vom 1. März 1923 ab sind wir nur noch in Leipzig durch Herrn **H. S. Wallmann** vertreten.

H. S. Siegler's Buchhandlung,
Schweinfurt.

Berichtigung.

Wegen formeller Schwierigkeiten führe ich das Unternehmen nicht, wie irrtümlich im Bbl. Nr. 42 v. 19. II. 23 S. 14 8 angezeigt, u. d. Firma „Walter Fiebig's Verlag“, sondern unter der Fa. **Walter Fiebig's Verlag G. m. b. H.** weiter. Im übrigen verweise ich auf den Text der Anzeige v. 19. II. 23.

Hochachtungsvoll
Berlin. **Walter Fiebig**
Walter Fiebig's Verlag G. m. b. H.

Dieserigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 400 M. (Postfach-Nr. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche,
Teilhaber Gesuche und -Anträge.**

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Baden.

Nachw. gutgeh.
Sortiments-Buchhdlg.
zu kaufen gesucht.
Angeb. erb. unt. F. K. 4118
an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**
ruhe i. B.

Freimaurerische Verlags-
reste, mit
u. ohne Rechte, Platten usw. kauft bar
Eduard Volkering in Leipzig-N.

Kunstverlag

zu kaufen gesucht. Angeb. unter
394 an die Geschäftsst. d. B. B.

Fertige Bücher

Du mein
Deutschland

Ⓩ

Heimat / Hindurch
Zum Sehen geboren

Fritz Heyder, Berlin-Zehlndf.



**7300
RUNDSCHREIBEN
VERSANDT!**

HABEN SIE ES?

Sons! Ⓩ

**ERNST HEIMERAN
MÜNCHEN**

Bergißmeinnicht

Christliches u. Klassisches
von Kreis-Weitbrecht Bild-
schmuck von Rudolf Schäfer.
Musterzügliche Ausstattung,
hervorragend in Inhalt,
blütenweißes, holzfreies Papier
Grundzahlen von 1.30 bis 2.60
Sonstige **Geschenkbücher,**
besonders für

Ostern u. Konfirmation.

Schlüsselzahl des B. B.
= Verlagsverzeichnis
zu Diensten =

Fleischhauer & Spohn
Verlag,
Stuttgart, Postfach 117

Sobald erschien

Das Januar-Heft 1923

der bekannten Zeitschrift des Eichendorff-Bundes, die als einzige hervorragende Literaturzeitschrift sich der besonderen Pflege der Romantik widmet; das ist

Der Wächter

Monatsschrift für alle Zweige der Kultur.
Herausgeber und Schriftleiter
Universitäts-Professor Dr. Wilh. Kosch.

Sechster Jahrgang.

Ⓩ

Nur unter Opfern ist es schließlich gelungen, das Eingehen dieses weiten Volkskreises lieb gewordenen Unternehmens zu verhindern. „Der Wächter“ erscheint weiterhin; kein Sortimenter darf unterlassen, seinen Kunden darauf hinzuweisen. Ausstattung und Inhalt bleiben dabei auf der bisherigen Höhe. Der Preis wurde so niedrig wie möglich gehalten.

Inhalt des Januar-Heftes:

Neujahrsgefang Martin Greif
Deutschland, Deutschland über alles
Der arme Heinrich Hartmann von Aue
Glauben und Wissen Friedrich von Schlegel
Franz von Sickingen Ernst Szrasolt
Andreas Schneller, Der Schöpfer des Bayerischen
Wörterbuchs Max Koch
Krieg in Sicht Friedrich Wilhelm Weber
Der Deutsche Hochschulring Constantin Schöning
Stift Neuburg und sein Hüter Herbert von Pier
Josef Maria Beckert
Hartmann von Aues „Armer Heinrich“ Hans Benzmann
Mitteilungen des Eichendorff-Bundes.
Bildbeilagen von Jos. Maria Beckert, Hans Batuscheck u. a.
Romanbeilage:
Friedrich de la Motte-Fouqué, Der Zauberring.

✱

Wir bitten zu verlangen.

Quartalspreis Mark 2000.—.

Preis des Januarheftes apart. — 50
mal Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Probeheft mit 50%. — Verlangzetteln anbei.

Verlag Parcus & Co.
München.